

## Banken-Website-Performance-Index

## HSH Nordbank mit vorbildlicher Performance

**Von Thomas Schlagenhauer** ■ Die Faktoren, welche die Leistung einer Webseite bestimmen, sind neben der unerlässlichen Verfügbarkeit – sprich der generellen Erreichbarkeit einer Webseite – die Netzwerklatenz und die Bandbreite der Übertragung zwischen den Endanwendern und dem Server, die Leistung der Server-Infrastruktur bei der Beantwortung einer Anfrage, sowie letztlich die Zeit, die der Webbrowser des Endanwenders zum Seitenaufbau braucht.

Diese ist vor allem abhängig von der Codierung der Seite sowie von Art und Umfang der dargestellten Elemente. Diese Performance ist von genereller Bedeutung, denn lange Ladezeiten führen zu deutlich höheren Abbruchraten.

#### Moneyou profitiert von der Verschlechterung der Wettbewerber

Der Gesamtdurchschnitt der Performance-Werte der 23 untersuchten Websites bleibt im Vergleich zum Vormonat unverändert. Auch in der Tabellenspitze zeigt sich mit HSH Nordbank, LBBW und Nord-LB keine Veränderung.

Allerdings hat Moneyou – als Aufsteiger des Monats – wieder zum Spitzentrio aufschließen können und stieg mit um etwa 3 Prozent verbesserten Werten von Platz 9 auf 4. Aber nicht die verbesserten Performance-Werte sind allein ausschlaggebend für die Steigerung, viel eher basiert dies auf dem Umstand, dass mehrere Banken-Homepages sich um etwa 15 Prozent verschlechterten.

■ So fielen die DZ Bank (von Platz 4 auf 5) und die Netbank (von 5 auf 6) und machten Moneyou den Weg frei.

■ Auch die Hamburger Sparkasse und die DAB Bank nahmen um 15 Prozent ab, konnten aber ihre Plätze (7 und 8) halten.

#### Banken-Index Deutschland

Rang	Banken-Website	Ladezeit (sec)	Success Rate (%)	Total User Experience (sec)	Time to First Paint (sec)	Time to Interactive Page (sec)	Total Bytes Downloaded (KB)	Total Objects Downloaded (n)
1	HSH Nordbank	1,05	99,99	1,20	0,79	1,15	591	32
2	LBBW	1,50	99,97	1,71	1,14	1,52	698	48
3	Nord-LB	1,69	99,93	2,07	1,02	1,99	615	22
4	Moneyou	1,93	99,94	2,18	0,71	1,56	664	34
5	DZ Bank	1,81	99,96	2,18	1,31	1,85	820	26
6	Netbank	1,82	99,94	2,32	1,37	2,14	1 150	34
7	Hamburger Sparkasse	2,18	99,96	2,33	1,34	2,18	1 243	76
8	DAB Bank	2,14	99,97	2,43	1,07	1,79	1 154	55
9	Commerzbank	1,81	99,96	2,49	1,03	2,46	843	42
10	Rabobank	2,26	99,93	2,53	1,99	2,50	1 501	54
11	Comdirect	2,43	99,93	2,69	0,38	2,23	803	141
12	ING-Diba	1,87	99,82	2,75	1,14	1,82	784	43
13	Helaba	2,42	99,96	2,91	1,48	2,82	840	62
14	Sparda-Bank BW	2,32	99,93	2,94	0,81	2,11	1 038	72
15	KfW	3,12	99,96	3,35	1,65	3,22	1 043	78
16	Deutsche Kreditbank	1,47	99,97	3,43	0,84	3,42	547	54
17	Berliner Volksbank	2,89	99,96	3,54	0,75	2,29	1 151	109
18	Hypovereinsbank/Unicredit	2,08	99,94	3,73	1,60	2,17	1 619	136
19	Targobank	3,26	99,96	3,89	2,11	3,57	2 338	121
20	Consorsbank	4,69	99,88	4,95	1,29	4,59	2 326	59
21	Postbank	5,33	99,71	5,61	1,59	5,53	3 057	78
22	Bundesbank	5,28	99,29	5,63	2,33	4,99	956	47
23	Deutsche Bank	5,81	99,79	6,61	1,85	5,12	3 100	105
∅	Mittelwert	2,66	99,90	3,19	1,29	2,74	1 256	66

Durchschnittswerte der Messungen für den Zeitraum vom 10. Februar 2015 bis 10. März 2015.

Mess-Standorte und Provider: Berlin (Level 3), Frankfurt (DTAG), Frankfurt (Interoute), Hamburg (Teliasonera), München (C&W). Alle Messwerte wurden mit Internet Explorer 9 ermittelt. Gemessen wurden jeweils die Web-URLs der Banken-Homepages, wobei nicht nur die typischen Performance-Indikatoren wie die Seitenladezeit oder die Gesamtladezeit bis zur vollständigen Bildschirmdarstellung erfasst wurden, sondern auch Werte, die für die Beurteilung der „gefühlten“ Performance entscheidend sind, namentlich die Zeit, bis der Browser beginnt, die Seite aufzubauen („Time to First Paint“), und die Zeit, ab der der Benutzer die Seite tatsächlich verwenden kann („Time to Interactive Page“).

Quelle: Keynote Systems

■ Die Rabobank ließ sogar um 25 Prozent zum Vormonat nach und fiel von Platz 6 auf 10.

### **Starke Beschleunigung bei Berliner Volksbank und Bundesbank**

Bei drei anderen Banken kam es hingegen zu einer starken Verbesserung.

■ Die Berliner Volksbank beschleunigte ihre Seite durch 15 Prozent Verkleinerung um fast 30 Prozent und kletterte von Platz 20 auf 17.

■ Des Weiteren löste sich die Bundesbank mit 25 Prozent Steigerung vom Tabellenende.

■ Die HSH Nordbank, die bereits Tabellenführer ist, verbesserte sich um weitere 15 Prozent und liefert somit eine vorbildliche Performance.

Interessant ist zudem ein Blick in die Vergangenheit: Vor einem Jahr waren die Mittelwerte aller vier Zeit-Metriken um etwa 20 Prozent schneller als heute und die Seiten im Schnitt etwa 10 Prozent kleiner.

Die Verfügbarkeit aller Teilnehmer war im Testzeitraum wieder erfreulich hoch, es konnten keine Serverprobleme festgestellt werden. Wie man in der Tabelle sehen kann, treten bei praktisch allen Teilnehmern Beeinträchtigungen nur im Promillebereich der Stichproben auf. Dies hat ganz unterschiedliche Ursachen – einige Banken haben nachts ein kurzes Wartungsfenster, andere zeigen zum Beispiel Chartdaten aus einem externen System, dessen Verfügbarkeit schwankt und technisch die Ladezeit der Homepage beeinflusst.